

Eine Tourette

So nennt man die in jüngster Zeit immer häufiger auftretende Art einer vermeintlich geistreichen oder witzigen Meinungsäußerung. Von Politikern ausschließlich mündlich vorgetragen, während Journalisten sich vor allem schriftlich ausgieben. In Regierungskreisen auch ungerne seehofern genannt. Eine Tourette unterscheidet sich vom Leitartikel, einer Glosse oder dem klassischen Interview wie folgt:

Der Tourateur (gilt für Journalist ebenso wie für Politiker) hat keinerlei Kontrolle über das, was geäußert wird. Interessant: während es bei Politikern kaum nennenswerte geschlechtsspezifische Unterschiede gibt, erkranken im Bereich des Journalismus beinahe ausschließlich Männer an dieser immer häufiger auftretenden und kaum heilbaren Krankheit. Prominente männliche Beispiele: Alice Schwarzer, ehemaliger Frauenexperte, heute vorverurteilende Rechts- und Steuerrechtlerin und Hellmuth Karasek, ebenfalls Frauenexperte und zur eigenen Witzfigur mutierter ehemaliger Journalist des ehemaligen Nachrichtenmagazins Der Spiegel.

Tourette leitet sich ab vom Tourette-Syndrom. Erstmals diagnostizierte der französische Arzt Georges Gilles de la Tourette diese neuropsychiatrische Erkrankung. Sie äußert sich durch Tics – von französisch *tic* „nervöses Zucken“ – als Leitsymptom. Somit ist eine Tourette eine Ansammlung von verbal-nervösen Zuckungen, die zu einem scheinbar verständlichen Text oder Interview zusammengefügt werden. Typische Merkmale einer Tourette: Ein Tourateur hat meist keine Ahnung von dem worüber sich geäußert wird und hat keinerlei Kontrolle über die Wortwahl.

Interessantes Ergebnis neuester Untersuchungen: Der Tourateur ist – sogar kontrolliert und ganz bewusst – in der Lage, den Wortschatz aktuellen und besonders häufig benutzten Begriffen anzupassen: Eurokrise, Flüchtlinge, Überfremdung, Asylantrag, Faulenzergriechen. Interessant: auch Begriffe, die als längst ausgestorben galten, kommen so wieder aus Regionen im Kopf zum Vorschein, in denen sich nachweislich kein Gehirn befindet. Unterbringungslager, Lügenpresse sind zwei dieser Begriffe. Wissenschaftlich klassifiziert als Tripple-Tic: Tock-Tock-Tock-Die-spinnen-doch-alle-Tic. Lateinischer Begriff: verbum absurdum. In diese Gruppe fallen auch neue Wortmonster wie Herkunftsnahe in sich geschlossene Begrüßungs- und Willkommencamps für Flüchtlinge und Asylbewerber.

Interessiert erwarten wir Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen. In Süddeutschland laufen Studien, die zu beweisen scheinen, dass die Krankheit häufig einhergeht mit Verdauungsstörungen. Die Wort-Verwandtschaft von Tourette und Toilette ist auch für den Laien deutlich. Im Osten Deutschlands untersucht man zurzeit eine ausschließlich dort auftretende Sonderform. Genannt Perversum-Pegidumm-Urbanum-Passivum-Syndrom: kurz Pups. Seltsam (perversum) aussehende Menschen, die sich auffallend träge und schleppend (Passivum) gehend in einer größeren Menschenmenge fortbewegen, ausschließlich im Stadtgebiet (Urbanum), bilden sich ein, einer besonders privilegierten Bevölkerungsgruppe anzugehören. Erkennbar ist eine solche Menschenansammlung, dass sie im gemeinsamen Rhythmus versuchen zusammenhängende Sätze zu formulieren. Was ausnahmslos in eigenartigem Lautegeblubber endet.

Sorry, muss jetzt schnell meine Abführtablutschen floxxen.

Jeandré, Mai 2015